

# 19 Lebermeridian

## Jue Yin des Fußes

### ☑ Verläufe

#### Hauptleitbahn:

Der Lebermeridian beginnt am kranio-medialen Aspekt des Kronsau- mes am Hinterbein. Er zieht kranio- medial über Fesselgelenk, Metatar- sus und Sprunggelenk aufwärts, verläuft am oberen Anteil des Un- terschenkels kaudal an den Hinter- rand der Tibia und weiter nach oben Richtung Inguinalspalt, um dann die äußeren Genitale umkreisend nach kranial über das Abdomen zum Thorax zu gelangen. Hier endet der äußere Verlauf im 14. ICR auf Höhe Ellenbogengelenk mit Le 14.

Ein innerer Ast zieht von der Leis- tengegend zu Magen, Leber und Gallenwegen, gibt Äste zu Hypo- chondrium und Rippen ab, läuft weiter durch das Zwerchfell nach kranial zu Kehle, Augen und Ra- chen. Hier nimmt er Verbindung zum Konzeptionsgefäß auf.

#### Netzleitbahn:

Die Leber-Netzleitbahn geht von Le 5 aus und zieht zum Gallenbla- senmeridian; ein zweiter Ast läuft über die Innenseite des Unter- und Oberschenkels zu den Genitalien.

#### Muskelleitbahn:

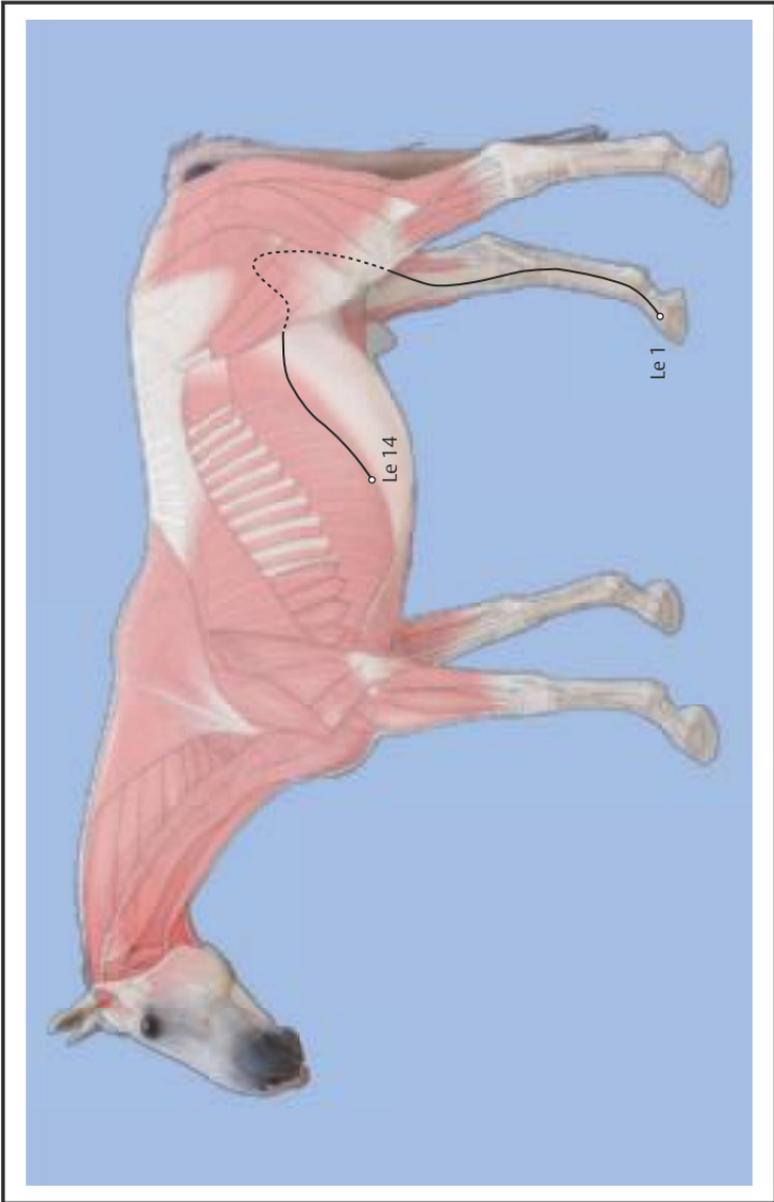
Die Leber-Muskelleitbahn entspringt dem dorsomedialen Aspekt am Kronsaum des Hinterbeines, steigt medial auf bis zu den Genitalien, um sich dort mit der Milz-Pankreas- Muskelleitbahn zu verbinden.

#### Beeinflusste Muskulatur:

- M. gracilis
- M. popliteus
- M. obliquus abdominis
- M. semimembranosus

#### Pathologie des Meridians:

Schmerzen im medialen Unter- und Oberschenkel sowie in der Genital- region und im Hypochondrium; Probleme bei Seitengängen und Ab- duktion der Hinterhand.



## Le 1 Dadun

### „Große Ehrlichkeit“

Brunnen-Jing-Punkt, Ting-Punkt, Holzpunkt, Elementpunkt

**Wirkung** Ordnet Qi, löst Stagnationen in der Leber, mobilisiert Wasser, leitet Feuchtigkeit und Hitze aus

**Indikationen** Blasenerkrankungen (Inkontinenz, Infektion), Uterusstörungen, -blutungen, Rötung und Schwellung der äußeren Genitale, abdominelle Hernien

**Lokalisation** Am mediokraniellen Aspekt über dem Kronsaum des Hinterfußes

**Technik** Bis 0,5 Cun tief, schräg, bluten lassen möglich bei Fülle, Moxibustion

## Le 2 Xingjian

### „Zwischengang“

Quellwasser-Ying-Punkt, Feuerpunkt, Sedierungspunkt

**Wirkung** Eliminiert (inneren) Wind und Hitze, besänftigt Leber, unterdrückt Leber Yang und inneren Wind, mobilisiert und eliminiert Wasser

**Indikationen** Urogenitale Störungen (Uterusblutung, Harnwegsinfektionen), Kolik, Augenerkrankungen, zerebrovaskuläre Erkrankungen, Apoplex, Schwindel

**Lokalisation** Unter dem Fesselgelenk, kraniomedial, zwischen Lig. accessorium und Sehne des M. extensor digitalis longus

**Technik** Bis 0,5 Cun tief, senkrecht

## Le 3 Taichong

### „Großes Branden“

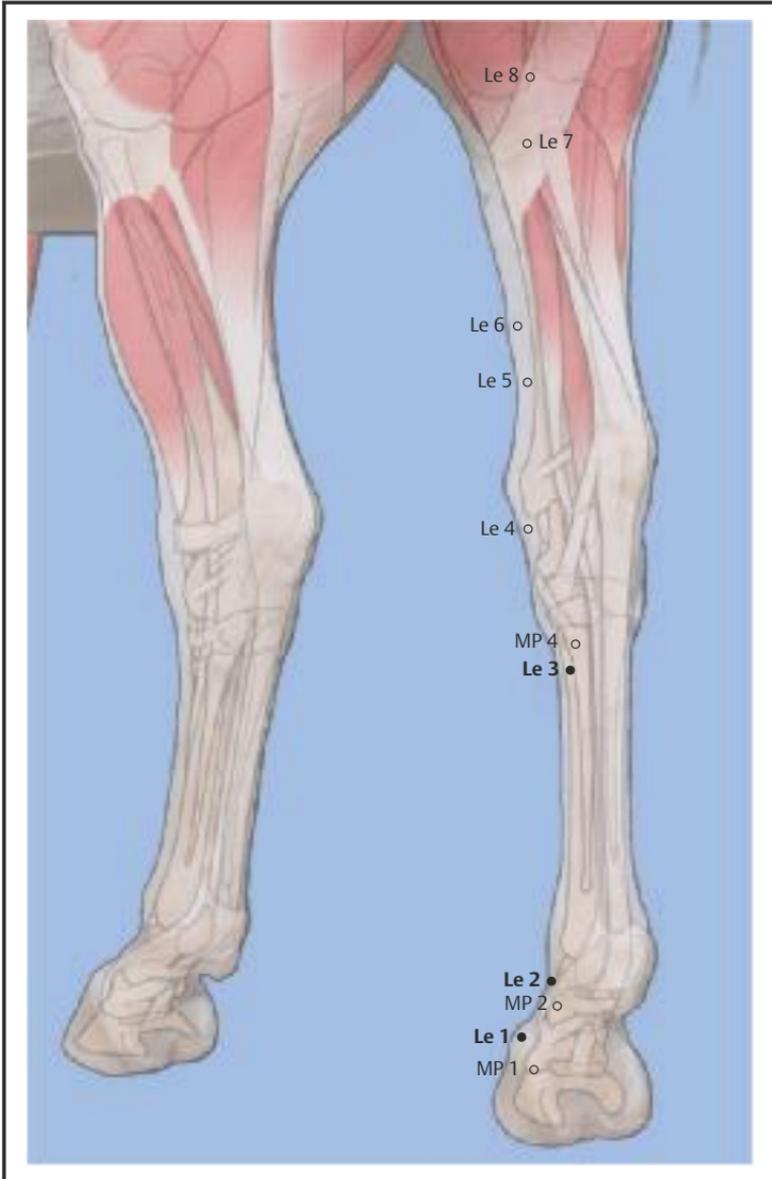
Bach-Shu-Punkt, Erdpunkt, Quell-Yuan-Punkt

**Wirkung** Eliminiert Wind, ordnet Qi, harmonisiert Leber und Milz

**Indikationen** Urogenitale Störungen (Anöstrus, Harninkontinenz), psychosomatische Störungen, Krämpfe, Schmerzen und Bewegungsstörungen des distalen Hinterbeines

**Lokalisation** Höhe unter dem medialen Griffelbeinköpfchen auf dem kraniomedialen Aspekt des Metatarsus

**Technik** Bis 0,5 Cun tief, schräg



## Le 4 Quchi/Zongfeng

### „Weiher an der Kurve/ Mittleres Siegel“

Fluss-Jing-Punkt, Metallpunkt

**Wirkung** Ordnet das Qi, entstaut die Leber und die Leitbahn

**Indikationen** Abdominelle Hernien, Harnverhalten, lokale Schmerzen, Sprunggelenkerkrankungen, Spat

**Lokalisation** Ventral des Malleolus medialis, zwischen V. saphena und „Spatsehne“

**Technik** Bis 1 Cun tief, senkrecht

## Le 5 Duxue/Ligou

### „Regierender Punkt/ Wurmstichige Rinne“

Vernetzungs-Luo-Punkt

**Wirkung** Stärkt Blut, beseitigt Feuchtigkeit und Hitze

**Indikationen** Gynäkologische und andrologische Störungen (unregelmäßiger Zyklus, Uterusprolaps, Entzündungen äußeres Genitale), gestörte Miktion, lokale Schmerzen und Entzündung der Weichteile

**Lokalisation** 5 Cun proximal des Malleolus medialis, Tibiamitte

**Technik** Bis 1 Cun tief, senkrecht

## Le 6 Shentang/ Zongdo

### „Nierenhalle/Mittlere Metropole“

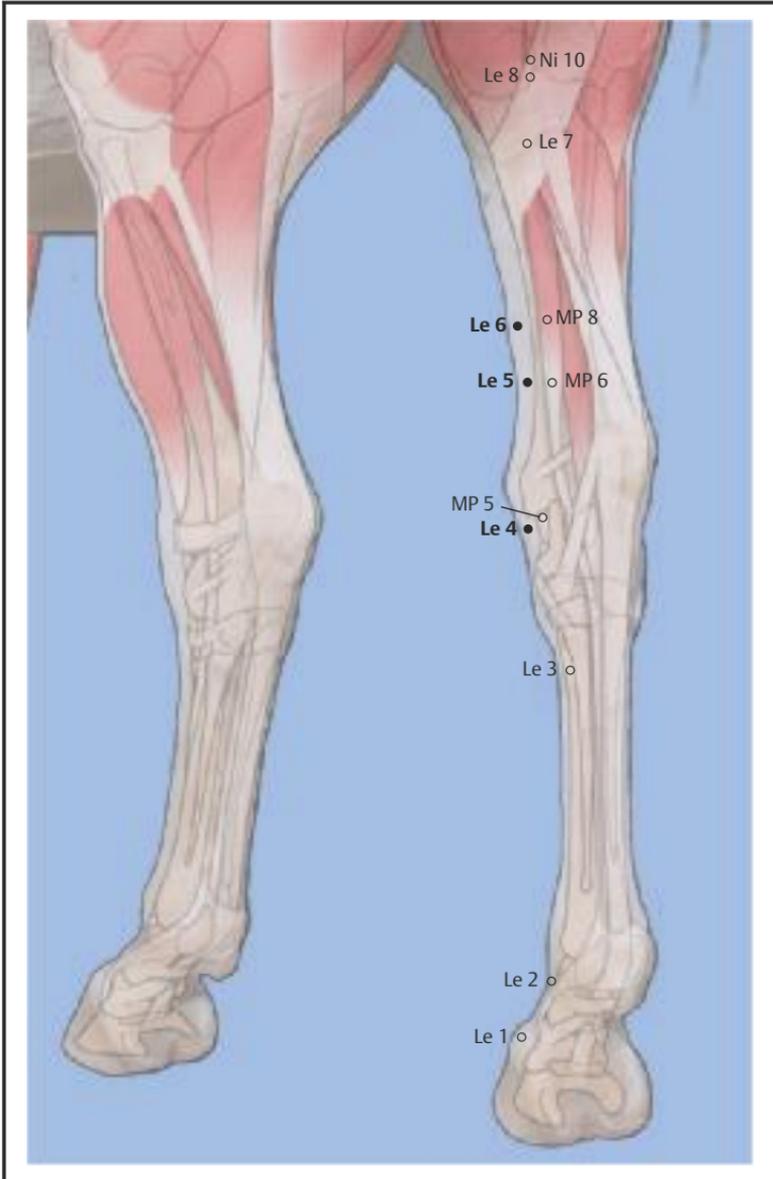
Spalten-Xi-Punkt

**Wirkung** Nährt und stillt Blut, bewegt Qi, löst Stagnationen und Obstruktionen der Leitbahn

**Indikationen** Uterusblutungen, abdominelle Hernien, Pruritus

**Lokalisation** 7 Cun proximal des Malleolus medialis, vorderer Rand der Tibia

**Technik** Bis 1 Cun tief, senkrecht



## Le 7 /Jiaodang/Xiguan

„Verbindung/Kniescharnier“

**Wirkung** Eliminiert Wind, Kälte und Feuchtigkeit

**Indikationen** Ödeme, Kniegelenksprobleme

**Lokalisation** Kaudal MP 9, distal des Condylus medialis tibiae

**Technik** Bis 1 Cun tief, senkrecht

## Le 8 Quguan

„Verborgene Quelle“

Meer-He-Punkt, Wasserpunkt, Tonisierungspunkt

**Wirkung** Reguliert die Leber, unterstützt Blut, Niere und Essenz

**Indikationen** Gynäkologische und andrologische Störungen (Pruritus, mangelnde Libido des Hengstes), Schmerzen im Kniegelenk und distalen Hinterbein

**Lokalisation** Kaudal des Epicondylus femoris medialis am Kniegelenk, zwischen M. gracilis und semitendinosus

**Technik** Bis 1 Cun tief, senkrecht

## Le 9 Yinbao

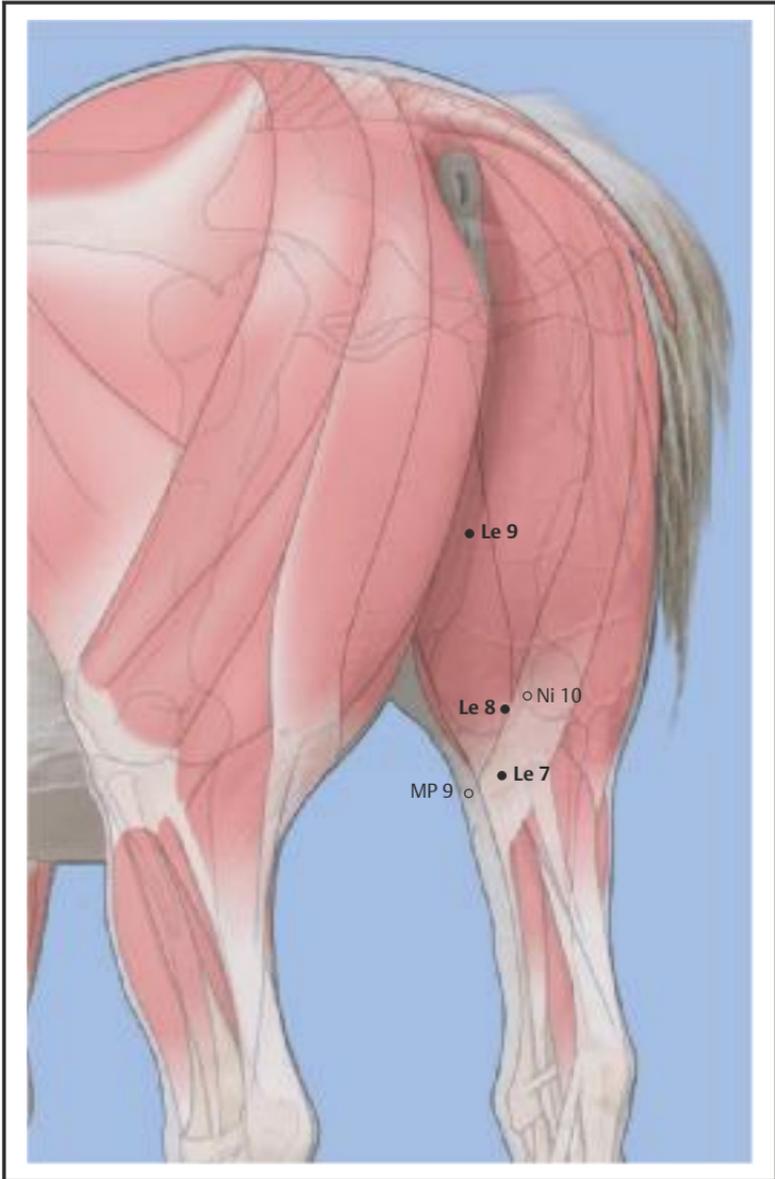
„Yin-Einhüllung“

**Wirkung** Reguliert Qi, mobilisiert Wasser

**Indikationen** Harnverhalten, Zyklusstörungen

**Lokalisation** Proximal des Epicondylus medialis

**Technik** Bis 1 Cun tief, senkrecht; schwer erreichbar



## Le 10 Zuwuli

„Fünf Längen zum Fuß“

**Wirkung** Reguliert Qi, mobilisiert und eliminiert Wasser

**Indikationen** Harnverhalten

**Lokalisation** Distal Ma 30 (Leistenspalt)

**Technik** Bis 1 Cun tief, senkrecht; schwer erreichbar

## Le 12 Jimai

„Lebhafte Bewegung im Gefäß“

**Wirkung** Ordnet Qi

**Indikationen** Skrotalhernie, Orchitis

**Lokalisation** Lateral und distal Ma 30 (Leistenspalt), über A. femoralis

**Technik** Bis 1 Cun tief, senkrecht; schwer erreichbar

## Le 11 Yinlian

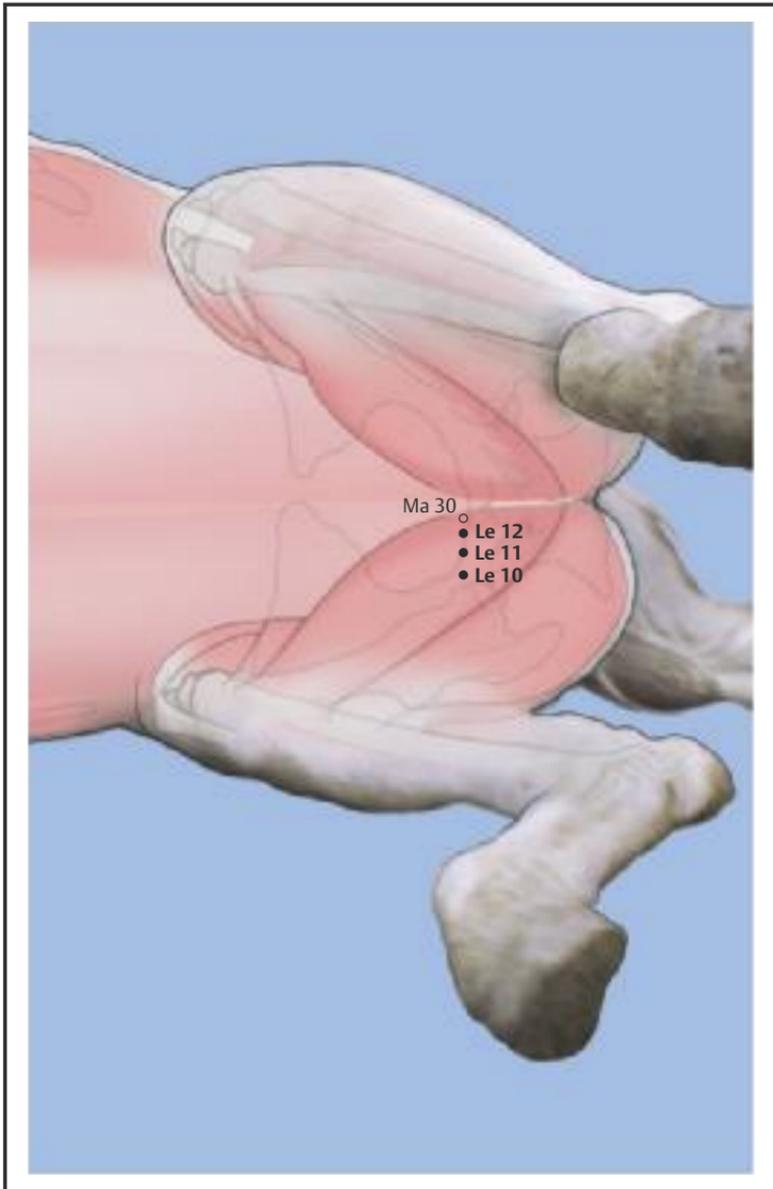
„Yin-Kante“

**Wirkung** Reguliert Qi

**Indikationen** Unterstützt Ovulation, Fertilitätsstörungen

**Lokalisation** Distal Ma 30 (Leistenspalt)

**Technik** Bis 1 Cun tief, senkrecht; schwer erreichbar



## Le 13 Zhangmen

### „Tor des Organismus“

Alarm-Mu-Punkt von Milz-Pankreas, einflussreicher Hui-Punkt der fünf Yin-Organen, Kreuzungs-Jiaohui-Punkt mit dem Gallenblasenmeridian

**Wirkung** Stärkt Milz und harmonisiert Magen, unterstützt Yin

**Indikationen** Akute und chronische Gastroenteritis, Milz-Nierenband-Kolik, Leber- und Milzschwellung, Entzündung und Schmerzen der Muskulatur

**Lokalisation** Unterrand des Endes der 17. Rippe

**Technik** Bis 0,5 Cun tief, schräg

## Le 14 Qimen

### „Erwartungstür“

Alarm-Mu-Punkt der Leber, Kreuzungs-Jiaohui-Punkt mit dem Milz-Pankreasmeridian, Punkt auf dem Yin-Verbindungsgefäß Yin Wei Mai

**Wirkung** Entstaut Leber, stärkt Milz, harmonisiert Magen, senkt Qi

**Indikationen** Lebererkrankungen, -entzündungen, Milzschwellung, Pleuritis, Entzündung und Schmerzen der Muskulatur

**Lokalisation** 13. ICR, Übergang Rippe/Rippenknorpel

**Technik** Bis 0,5 Cun tief, schräg

